

die Entstehungsorter der Handschriften; es ist also die Frage zu untersuchen, ob wir nicht aus den ersteren auf die letzteren schliessen können. Und nicht bloss die Ursprungsorter, sondern auch die Ursprungszeiten beider Gruppen werden bei diesen Studien uns hoffentlich etwas sicherer bekannt werden.

Die Entzifferung der Inschriften muss natürlich von dem ausgehen, was wir bisher aus den Handschriften gelernt haben. Denn trotz aller Verschiedenheit beider Arten bestehen doch so viele Ähnlichkeiten zwischen ihnen, dass wir mit Leichtigkeit eine Anzahl von Schriftzeichen der Handschriften in den Inschriften wiederfinden, einige mit Gewissheit, andere mit Wahrscheinlichkeit, noch andere mit Möglichkeit.

Diese wiedergefundenen Schriftzeichen haben mich gelehrt (ich weiss nicht, ob auch schon jemanden unter meinen Mitforschern), in welcher Reihenfolge die grossen, in senkrechten Kolumnen gezeichneten Inschriften zu lesen sind. Man fängt links oben an und endet rechts unten, doch so, dass man stets zwei Kolumnen zusammenfasst, also, um ganz deutlich zu sein, in folgender Ordnung der Schriftzeichen:

1	2		9	10		17	18
3	4		11	12		19	20
5	6		13	14		21	22
7	8		15	16		23	24

Soweit ich sehe, ist dies die Ordnung aller grossen Mayainschriften. Betrachtet man sie aber in dieser Ordnung, so zeigt sich bald, dass zwei Arten von Zeichengruppen mit einander ziemlich regelmässig abwechseln:

1) ein Kalenderdatum, bestehend wie in den Handschriften aus zwei Zahlen und zwei Zeichen (einem Tages- und einem Monatszeichen);

2) eine Bezeichnung einer Zeitdauer, bestehend in einem akbal-Zeichen, vor und über welchem je eine Zahl steht, dann einem Zeichen für das Jahr mit vorhergehender Zahl, hierauf einem Zeichen für den Zeitraum von zwanzig Jahren, vielleicht auch noch zuweilen Zeichen für grössere Zeiträume. Damit sind deutlich Tage, Monate, Jahre von 360, ahaus von 7200 Tagen u. s. w. gemeint.

Zwischen beiden Arten von Zeichengruppen pflegen mehrere noch unbekannte Hieroglyphen zu stehen, die sich häufig in höchst merkwürdiger Weise wiederholen. Ich gebe hier ein Beispiel aus der bekannten Inschrift des Kreuzes von Palenque, indem ich die Stelle der einzelnen Zeichen nach